



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

CXLVIII. Markgraf Ludwig der Römer gelobt der Neustadt Salzwedel, ihr die förmliche Lossprechung von der seinem Bruder Ludwig geleisteten Huldigung zu verschaffen, am 1. Februar 1352.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

**CXLVII.** Markgraf Ludwig der Römer bestätigt der Altstadt Salzwedel für sich und seinen Bruder Otto ihre Rechte und Freiheiten, am 1. Februar 1352.

Wt Ludewich di romer, van godes genaden Markgreve tu brandenburg vnd tu Lufitz, des heiligen Romischen Ryckes overste Kemerer, Pallanczgreue by Ryne, und Hertog in Beirn, bekennen openbar in dessem Briue vor vs vnd vfen liuen bruder, Markgreuen Otten tu brandenborch vnd vse Eruen, dat wi willen vnd scholen de wifen Lüde, die Ratmanne, di Gilden vnd gemeynen Borgere vse liuen getruwen in der nygen Itat tu Soltwedel beholden vnd eweucken laten by allen eren Rechten, Vryheide, Gnade vnd alle guden Wonheiden, de se von oldinges gehat hebben eder gebuket hebben, vnd willen die en meren vnd beteren, vnd nicht minnern oder krenken. Ok wilde wi vnd scholen en di Briue holden ewelicken, de se van olden Vorsten Markgreuen tu Brandenborch vnd Hertoge Otten von Brunfwig vnd vor Angnesen, siner Hufsfrowen, den God gnedich fy, vfen Vorfaren, vnd von dem Hochgeboren Lodewich, Markgreuen tu Brandenborch, vfen lieuen Bruder, vnd ok von vs hebbet, vnd vernygen vnd stedegen en ok de mit dessem Briue. Wer ouer, dat fy jenghe Briue hedden, de verdorven weren von alder eder von ander redelecker vorstumenisse, de se vernyet wolden hebben, de schole wi en vernyen, wan se dat von vs eyschen. Vnd willen de lyunghe eres lenes vnd gudes, de wi nu dun, stede vnd gantz holden. Mit Orkunde desses Briues versigelt mit vfen groten Insegel. Des sint thüge de Edele Manne Greve Heinrich von Swarczburg, und Greue Günther sin son, Her Ludolf de Provest tu Soltwedel, Marquard van Luterbach, vse Marschalk, Wernher, Heinrich vnd Henning van der Schulenburg, Günther van Bertensleben, vnd ander erbar Lüte genuch. Dese Brif is gegeuen tu Soltwedel, na godes gebord dritteinhundert Jar, darna in dem twei vnd festigsten Jar, an vfer Vrowen Avend der Lichtmelsen.

Nach dem Original des Salzwedelschen Archives I, No. 9. Wörtlich stimmt damit die unter No. 8 aufbewahrte Bestätigung der Altstadt Salzwedel überein.

**CXLVIII.** Markgraf Ludwig der Römer gelobt der Neustadt Salzwedel, ihr die förmliche Loßsprechung von der seinem Bruder Ludwig geleisteten Huldigung zu verschaffen, am 1. Februar 1352.

Wy Lodewich de Römer, von godes genaden Markgreue tu Brandeborg und tu Lufitz, des heiligen Romischen Rikes ouerste Kemerer, Palantzgraue by Rin und Hertog in Beirn, bekennen vor vs und vfen liuen Bruder her Otten, Markgreuen tu Brandenburg, daromme dat de nyge Stat tu Soltwedel vs beiden und vfen Erven rechte Erfhuldhinghe gedan heft, tu dessen tyden, hebbe wi gelouet, unde louen mit dessen Briue vfen liuen getruwen Ratmanne der Stat tu nyghen Soltwedel, Dat wy se entledigen und afnemen willen and scholen der Ansprake vmme de erhuldhinghe von vfen liuen Bruder markgreuen Lodewige und sinen



erven, de se und ere Borger en gedan hebben. Dede wi des nicht, und kunden des nicht tu wege bringen, So schal de erhuldunge, di se vs nu dun, nicht Kraft eder Macht mer hebben, wan de se vor vfen ergenomeden liuen Bruder gedan hebben, und vs allen drien mit einander und vfen eruen mit einander geschworen hebben, vmme de huldunge, de se se gedan hebben, scholen ere Kraft beholden und by erer macht blyuen. Wenn er wy ok dat geschicken, dat se vfe Bruder, Her Lodewich, muntelecken ledich let der erhuldunge, de se em gedan hebben, so schal desse erhuldunge, de se nu dun, vs und vsem liuen Bruder, Hern Otten, stede blyuen. Wenner wy ok dor tu hen vt und infenden willen, oft vfe Bruder, Her Lodewich, herin nicht enqueme, So scholen de Ratmanne tu nyghen Soltwedel mit vfen boden henut und her weder in fenden vmme de sacke fulcke Lude, den se gelonen, Dorna binnen achte wecken, wenner wy en dat werten laten vp vfe Kost und vp vfen schaden; vnd wenner de Lüde, de se fenden, dat horen von vfen Bruder, dat hie se verlet muntelecken, vnd se an vs wyset, so schol vs beiden, vs, vsem Bruder, Her Otten, und vser beider Eruen de erhuldunge bliuen, und vser Bruder, Her Lodewich, schal denne den Lüden, de vfe vorgenanten stat tu nyghen Soltwedel dartu gefant het, sine opene Briue geuen, besegelt mit sinem grotsten Insegel, des hie tu Beiern eder in Kernthen brucket, dar hie in benennen schal, dat hie defuluen Lüde, de von der vorgenanten stat dar gefant sin, ledich und los gelaten het muntelecken der erhuldunge, de die Borgere der stat to nyghen Soltwedel em und sinen Eruen gedan hadden. Und wenner de Lüde, de dar tu gefant werden, wedder komen tu hus in de stat nyghen Soltwedel, und de Briue den Ratmannen antworten, se eder ander Lüde, darinnen hie sie von der egenanten Stat wegen vorlaten heft der erhuldunge, de se en gedan hadden, So schol desse Brif af und dot sin, und schol se vs ok desfen Brif weder geuen ane Wederrede. Wy willen und scholen ok schaffen, dat vfes liuen Bruders Briue des Hochgeborenen Vorsten Hertogs Stephans, darmit hi vorlaten und verthehen heft sick der Marke tu Brandenburg, und meynlecken alle der darinne sitten, Herrn, Riddere und Knechte, Borgere und Stede, gelesen scholen werden vpper Löuen tu nyghen Soltwedel vor de Ratmanne der stat, und wan dat geschin is, so schole wi, vfe vorbenomede Bruder Marckgreue Otto vnd vser beider Eruen ledig sin gar und genzlich und vnverpflichtet bliuen erwichliken von der Huldunge wegen, de de Ratmanne, Gyldemestere und gemeynen Borger tu nyghen Soltwedel vfen vorgenanten Bruder Hertog Stephan gedan hebben, und scholen vry und los darvon sin, in all der Wyse, of se ny geschien were. Und desse gegenwordige Briue scholen dot sin und machtlos blyuen, ane alleine, dar Got vor sy, oft wy und vfe liue Bruder, Her Otto, beide afgingen ane Eruen, so schal de Erhuldunge by vsem liuen Bruder Her Lodewiche und sinen Eruen blyuen. Mit Orkunde desfes Briues, de gegeben is tu Soltwedel, na gods gebord dritthein hundert Jar, darna in dem twey und vestigsten Jare, an vnser Frowen Auende Lichtmyffe.

Nach dem Originale des Soltwedel'schen Archives, III, 8.